



Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Alsfeld

Ausgabe Nr. 201

März 2026 bis Mai 2026

Blick in unsere Kirche ...





	Seite
Gruß aus der Redaktion	3
Grüß Gott!	5
Vorstandsteam führt jetzt die Kirchengemeinde	7
Das Team des gemeinsamen Gemeindebüros	8
Dies & Das	10
Offene Kirche - Kirchenaufsicht	12
Diakoniesammlung	13
Anzeigen / Texte	14/15
Herzliche Einladung zum neuen Konfirmandenkurs	16
Konfirmationen 2026	17
The Gregorian Voices / Karfreitagsvesper	18/19
Osterspaziergang 2026	20
Feierabend-Impulse in der Passionszeit	21
Gottesdienstplan 01.03.2026 bis 14.06.2026	22
Freud und Leid in unserer Gemeinde	29
Innehalten Meditation	30
Weltgebetstag 06.03.2026 / Pilgern zur Passion	31/32
Taizé-Gebete 2026	33
Jugendkirchentag	35
Kinder- und Jugendarbeit 2026 Ev. Dekanat Vogelsberg	37
Kindergottesdienst	38
Gemeinsam Spielen / Kinderseite	39/40
Treff am Rodenberg / Frauengesprächskreis	42/43
So finden Sie uns	44/45
Veranstaltungskalender	46/47
ABBA Gottesdienst	48

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Alsfeld, Kirchplatz 4 a, 36304 Alsfeld, Telefon 06631-78244-0
www.evangelische-kirche-alsfeld.de.

Er erscheint in einer Auflage von 3.200 Exemplaren und wird kostenlos verteilt.

Die Verantwortung für diese Ausgabe hat

Pfarrer Theo Günther

Titelfoto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Allgemeines Spendenkonto

Wer gerne etwas für den Gemeindebrief spenden möchte, kann die Bankverbindung im Evangelischen Gemeindebüro, Telefon 06631-78244-0, erfragen.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Was gibt's im Frühling zu berichten? Ich fange mal ganz hinten an: auf der letzten Seite finden Sie die Einladung zum „ABBA-GOTTESDIENST“.

Was ist denn das?, mag der eine oder die andere fragen. Wer's wirklich wissen will, sollte unbedingt hinkommen und selber hören und sehen – nur so viel sei verraten: unser Gesangbuch dürfen wir an diesem Abend getrost zu Hause lassen: die Lieder (und Ohrwürmer?) der Popgruppe ABBA werden diesen Gottesdienst prägen! Viel Vergnügen am 25. April im „Vorabend-gottesdienst“.

Sie wollen informiert sein, was den Fortgang von EKHN 2030 und die Entwicklung unseres Nachbarschaftsraums hin zur „Gesamtgemeinde“ betrifft? Lesen Sie aufmerksam die Infos dazu unter der Rubrik „Dies & Das“ auf S. 10.

Frühlingszeit ist in unseren evangelischen Kirchen immer auch „Konfirmationszeit“. Auf S. 17 finden Sie die Namen der diesjährigen Konfirmand/innen und Konfirmanden – und auch die Einladung zum Vorstellungsgottesdienst. Übrigens: die Adressen dürfen wir seit ein paar Jah-

ren aus Datenschutzgründen nicht mehr veröffentlichen – aber wenn Sie die Namen lesen und den Einen oder die Andere kennen, dann wissen Sie ja auch, wo sie wohnen.

„Gemeinsam Spielen“ – das ist doch eine tolle Sache: das Leben spielerisch leicht nehmen, gewinnen und verlieren, zusammen lachen, knobeln, würfeln, taktieren und dem Zufall eine Chance geben. Beachten Sie die Einladung auf S. 39 – und dann: Karten, Brett und Kasten Ihres Lieblingsspiels geschnappt und auf ins Martin-Rinckart-Haus, das an diesem Tag zum Spieleparadies werden kann. Ob jung oder gereift spielt keine Rolle – ebenso die Zeit ob ich mal für ein Stündchen reinschaue oder 7 Stunden nicht aufhören kann.

Und dann gibt's natürlich auch wieder die üblichen Infos und unsere regelmäßigen Angeboten – aber das kennen Sie ja als geübte Leser unseres Gemeindebriefes.

Für die Redaktion grüßt Sie herzlich, Ihr

Pfarrer Theo Günther



Grüß Gott!

Erlauben Sie mir, Ihnen in dieser Ausgabe ein paar Gedanken der Predigt im Gottesdienst zur Gemeindeversammlung am 8. Februar wiederzugeben:

„Wir verändern uns als Kirche – wieder einmal – oder immer noch und immer wieder: seit 1993 bin ich jetzt Pfarrer. → und seither habe ich mind. 4-5 „Struktur-Reformen“ der Kirche mitgemacht / mitmachen müssen. (2x Dekanatsfusionen // Stärkung der „Mittleren Ebene“ // Einführung Profilstellen // immer wieder Umstellung der Pfarrstellenbemessungen // Einführung der „Doppik“ // usw.) → jetzt also: „Nachbarschaftsräume“...“

„**Was bringt denn das?**“, ist man geneigt zu fragen? – Stimmt: „**Was bringt das denn?**“ – So richtig kann einem das keiner sagen – und mit Abstand und Rückblick, kann man auch an der einen oder anderen Stelle sagen: „*Na ja: Das hat's auch nicht gerissen*“.

↔ Freilich: ob es besser wäre, wenn man alles gelassen hätte, kann auch niemand sagen.

→ Also kann ich vielleicht auch umgekehrt fragen: Ist die Frage „**Was bringt denn das?**“

überhaupt sinnvoll und angemessen? Muss sich alles, was ich tue, rechnen / lohnen / was bringen / und Erfolg zeigen?



Wie anders hört sich da doch an, was Jesus über das Reich Gottes sagt: „*Danach sagte Jesus: »Mit dem Reich Gottes ist es wie bei einem Bauern. Er streut die Körner auf das Land, dann legt er sich schlafen und steht wieder auf – tagaus, tagein. Die Saat geht auf und wächst – aber der Bauer weiß nicht, wie das geschieht. Ganz von selbst bringt die Erde die Frucht hervor. Zuerst den Halm, dann die Ähre und zuletzt den reifen Weizen in der Ähre. Wenn das Getreide reif ist, schickt er sofort die Erntearbeiter los, denn die Erntezeit ist da.*“ [Mk. 4,26-29 nach der BasisBibel]

Jesu „**Gleichnis von der selbstwachsenden Saat**“ ist ein Schlag ins Gesicht aller, die meinen, dass man das Reich Gottes mit harter Arbeit und mehr Effektivität (vielleicht sogar mit Gewalt) herbeischaffen kann.



- Es ist eine Rede gegen die Ungeduld derer, die meinen wir müssten dem Reich Gottes auf die Sprünge helfen. – Es ist erzählt für die, die dem Glauben an einem Punkt des Lebens begegnen oder *wieder* begegnen, wo sie fragen: „Was bringt das denn? – Was bringt glauben / beten / Bibel lesen / Gottesdienst besuchen? Was bringt mir die Kirche oder gar Engagement für sie jetzt?“



Abbildung 1 junges Getreide im Wachstum auf steinigem Boden. [Quelle: Fundus Datenbank]

Jesus sagt den nach Effektivität und sichtbarem, schnellen Erfolg Fragenden: **Das Reich Gottes kommt! Es kommt allein, weil Gott es so will** / weil Gott selbst den Samen ausgesät hat / es kommt, weil Gott selbst es wachsen lässt in den Kategorien seiner Zeit. Und da heißt es: „1000 Jahre sind vor dir wie eine Nachtwache“ (Ps. 90,4). → Das Reich Gottes wächst -- unabhängig von mir / unabhängig von uns. → Das gibt mir Gelassenheit, Zuversicht, Gottvertrauen in die Zukunft!

„Und: Geht uns das Reich Gottes dann gar nichts mehr an? Ist das die Ausrede für den fau-

len Pfarrer, die Hände in den Schoß zu legen und dem Kirchenvorstand alle Gedanken an Neuerungen und Reformen auszureden?“, habe ich vor 9 Jahren bei meiner Einführung in der Predigt zum Text gesagt (heute könnte ich ergänzen: „Und jetzt hält er auch noch eine alte Predigt!“).

Nein, so meine ich es nicht! Das Reich Gottes – also: Gottes Zukunft mit mir / mit uns und dieser Welt - geht uns sehr wohl etwas an → Um im Gleichnis zu bleiben: Wir sind die Samenkörner Gottes, die schon ein Stück aufgegangen sind. Je mehr Liebe / Frieden / Gerechtigkeit / Zufriedenheit dabei herauswachsen, desto besser wird die Ernte sein - und desto größer wird die Freude sein. → Es ist nicht so, dass gleich die ganze Ernte ausfällt, wenn dem Acker ein Halm fehlt – aber: er fehlt!



Wir sind also schon wichtig - wir sind schon dazu bestimmt, zum Reich Gottes mitzuwachsen. Dieser Verantwortung können wir uns nicht entziehen

↔ nur: wir brauchen uns dabei auch nicht gar zu wichtig zu nehmen. Es gilt vielmehr, immer wieder die rechte Balance zwischen Tun und Lassen zu finden! → Alles, was wir tun, möge geschehen im Glauben und Wollen, dem Wachsen des Reich Gottes zu dienen -- und es geschehe in der Geduld / der Gelassenheit und der Zuversicht, dass es Gott allein ist, der das Vollbringen schafft.

→ So sollen / müssen / und können auch die jetzt anstehenden Reformen kommen und umgesetzt werden / so können und sollen wir uns einsetzen in unserer Kirche und ihren „Rahmenbedingungen“: Ich tue das Meine in guter Hoffnung, etwas zum Reich Gottes beizutragen – und zugleich im Bewusstsein: das Vollbringen liegt nicht in meiner / unserer Hand! Im Gegensatz zu einer schnellle-

bigen Welt, die oft eine schnelle Antwort auf die Frage „*Was bringt denn das?*“ haben will, geht es im Glauben um die Perspektive des Vorbehalts: **So Gott will, wird das Richtige Wachsen.** Deshalb: Seien wir / bleiben / leben wir in gespannter Gelassenheit und geduldigem Eifer. – oder frei nach Franz Beckenbauer: „*Geht's raus, glaubt und lebt und reformiert freudig*“ – und dann „*schau'n mer mal, was rauskommt!*“ Amen.“

Soweit die Predigt im Gottesdienst zur Gemeindeversammlung. Vielleicht erinnern Sie sich ja beim Frühjahrs-Spaziergang an diese Gedanken, dem Wachstum des Getreides mit „gespannter Gelassenheit“ zuzuschauen – und auch die Veränderungen in unserer Kirche mit „geduldigem Eifer“ zu begleiten.

Wie immer grüße ich Sie mit einem herzlichen Gott befohlen,
Ihr Pfarrer

Monatsspruch Mai 2026

Die Hoffnung haben wir als
einen sicheren und festen Anker
unserer Seele.

Hebräer 6,19



(Text: Lutherbibel,
revidiert 2017, © 2016
Deutsche Bibelgesell-
schaft, Stuttgart - Grafik:
© GemeindebriefDru-
ckerei)



Vorstandsteam führt jetzt die Kirchengemeinde

Wie im vorherigen Gemeindebrief schon mitgeteilt wurde, geht Herr Pfarrer Peter Remy Ende Januar in den Ruhestand. Aus diesem Grund hat er Mitte Dezember sein Amt als Vorsitzender des Kirchenvorstandes niedergelegt.

Da sich ab Januar 2027 im neuen Nachbarschaftsraum „Gemeinden am Lutherweg Vogelsberg“ ein neuer gemeinsamer Kirchenvorstand konstituiert, ist bis dahin diese Zeit Führungsmäßig im Kirchenvorstand in Alsfeld zu überbrücken.

Im Hinblick auf die vielfältigen Aufgaben, die bei unserer Kirchengemeinde zu bewältigen sind und auch der Tatsache, dass in unserer Kirchengemeinde aktuell nur ein Pfarrer, nämlich Theo Günther, tätig ist, hat der Kirchenvorstand nach internen Beratungen beschlossen, die

Führungsaufgaben in Teamarbeit auf mehrere Schultern zu verteilen.

In seiner Sitzung Mitte Dezember letzten Jahres hat der Kirchenvorstand die folgenden Personen ins Führungsteam gewählt:

Lothar Nicolai als Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, Birgit Zinßer als dessen Stellvertreterin und Pfarrer Theo Günther als Geschäftsführer.

Diese Personen stimmen sich in den zu erledigenden Aufgaben untereinander regelmäßig ab, so dass auch nach dem Ausscheiden von Pfarrer Remy unsere Kirchengemeinde weiter gut geführt ist und in die neue Form des Nachbarschaftsraum, „Gesamtkirchengemeinde“, überführt werden kann.

Lothar Nicolai



LESENSWERT
Buchladen am Rathaus

Finden Sie bei uns Ihr Lieblingsbuch!

Außerdem erhalten Sie
Tickets für Veranstaltungen und Lesungen.

Schauen Sie mal rein!

Markt 2 | 36304 Alsfeld
Telefon 06631 7762345
WhatsApp 0170 3211878
hallo@buchladen-lesenswert.de
www.buchladen-lesenswert.de



Das Team des gemeinsamen Gemeindebüros arbeitet seit fast zwei Jahren erfolgreich zusammen

Im Vorfeld des für 2027 geplanten Zusammenschlusses der „Gemeinden am Lutherweg Vogelsberg“ wurden die einzelnen Gemeindebüros in Alsfeld, Eifa/Altenburg, Eudorf/Elbenrod, Heidebach/Schwabenrod/Münch-Leusel/Leusel, Romrod/Oberrod und Schwarz/Udenhausen bereits im Mai 2024 in den Räumlichkeiten in Alsfeld, Kirchplatz 4a, zusammengelegt. Die entsprechenden Räumlichkeiten haben sich dafür angeboten, da die Regionalverwaltung Oberhessen ihre Nebenstelle in Alsfeld aufgelöst hat und in die Hauptverwaltung nach Gießen umgezogen ist.

In der Anfangszeit war die Arbeit der vier Mitarbeiterinnen, Petra Krüger, Annika Musick, Natascha Spahn und Dagmar Schlitt durch sehr viele Umzugsarbeiten geprägt, mussten doch die bisherigen Büros aufgelöst und auch die Archive in die neuen Räumlichkeiten verlagert werden, was auch eine besondere Herausforderung darstellte. Neben den Archivunterlagen, die vorschriftsmäßig nunmehr in Alsfeld gelagert werden, waren auch viele Verwaltungsordner zu

sichten und zum großen Teil auszusortieren, da die Aufbewahrungsfristen abgelaufen waren.

Auch wurde die allgemeine Arbeitsstruktur koordiniert, denn Ziel der Zusammenlegung ist, dass man sich gegenseitig unterstützen und vertreten kann, so dass die Verwaltung funktioniert und in der Regel gut erreichbar ist. Hier wurde das Verwaltungsteam durch Beratung der Kirchenverwaltung mit unterstützt.

Nach den nunmehr fast zwei Jahren kann man feststellen, dass die Arbeit sehr gut organisiert läuft. Dies ist auch darauf zurückzuführen, dass die Mitarbeiterinnen sich untereinander sehr gut verstehen und eine sehr gute Kollegialität pflegen. Auch die für die Kirchengemeinden zuständigen Pfarrer, Pfarrerinnen und Ehrenamtlichen sind mit der Zusammenarbeit sehr zufrieden, so dass man heute sagen kann, dass die Verwaltung der zukünftigen Gemeinden des Nachbarschaftsraumes schon einmal optimal funktioniert.

Lothar Nicolai



Bild: Das Verwaltungsteam v.li.n.re
Natascha Spahn, Annika, Musick, Dagmar Schlitt und Petra Krüger

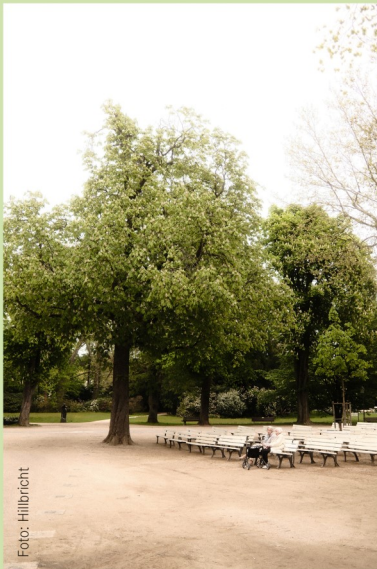


Foto: Hillbricht

*Wachstum braucht Zeit,
Licht und Geduld. Und auch
wenn ich den Weg nicht
komplett sehe – Gott geht
ihn mit mir, Schritt für Schritt,
mitten im Alltag*

GEMEINDEBRIEF



- ♦ Der Nachbarschaftsraum hat sich für die Rechtsform „Gesamtgemeinde“ entschieden und inzwischen auch eine „genehmigungsfähige Satzung“ erstellt. Diese wurde in einer gut besuchten **Gemeindeversammlung am 8. Februar** der Gemeinde vorgestellt und erläutert. Es zeigte sich, dass noch einige Fragen, v.a. zum Gebäude-Entwicklungs-Plan, noch unbeantwortet waren, als Zeit und Temperaturen nach „Mittagessen im Warmen“ riefen. So einigte sich die Versammlung auf Vorschlag von Pfarrer Günther kurzerhand auf eine **„Fortsetzung“ der Gemeindeversammlung** an einem Abend in einem warmen Raum verständigt. Jetzt stehen Raum und Termin dafür fest: **Mittwoch, 11. März um 18.30 Uhr im großen Sitzungsraum des Gemeindebüros** (Kirchplatz 4 A, Eingang Untergeschoss Hofseite vom „Pfarrgässchen“ her – das ist der Fußweg zwischen altem Pfarrhaus und Kartoffelsack). – **Vorher** besteht um **18.00 Uhr** die Möglichkeit zum Besuch des **„Feierabendimpuls zur Passionszeit“** im Chorraum der nahegelegenen Walpurgiskirche.
- ♦ **Unterstützung für Kasualien in Alsfeld:** Nachdem Pfr. Günther seit Beginn des Jahres noch einzige Pfarrperson in Alsfeld ist, wird es ab März Unterstützung geben: **Pfm. Christine Müller**, mit halbem Dienstauftrag Pfarrerin in Schwarz und Udenhausen, erhält einen Zusatzauftrag zu „Kasual-Vertretungsdiensten“ im Nachbarschaftsraum „Gemeinden am Lutherweg Vogelsberg“. Damit **wird sie vor allem die anfallenden Beerdigungen im Bereich der Pfarrstellen I + II in Alsfeld übernehmen**, solange diese Stellen nicht besetzt sind.
- ♦ Unabhängig vom Vertretungsauftrag von Pfarrerin Müller sind **weiterhin 2,5 Pfarrstellen im Nachbarschaftsraum ausgeschrieben und könnten besetzt werden** – wenn es denn Bewerbungen geben würde. Immerhin: 2-3 Pfarrpersonen haben sich bei der Dekanin nach den Pfarrstellen im Nachbarschaftsraum erkundigt. Ob daraus Bewerbungen oder Beauftragungen entstehen können, wird man sehen. Wir halten Sie auf dem Laufenden, sobald konkrete Aussagen gemacht werden können.



- ♦ **Großer Applaus für Frau Traute Gleiser in der Gemeindeversammlung:** Über ca. 40 Jahre hinweg hat sich Frau Gleiser mit großem Engagement in der Gemeinde eingesetzt, v.a. im Rodenbergbezirk. So hat sie dort über viele Jahre hinweg den „**Nachmittag für Ältere Menschen**“ im Wechsel mit der jeweiligen Pfarrperson eigenständig gestaltet. Außerdem ist sie über Jahrzehnte im **Besuchsdienst** des Bezirks tätig gewesen und hat den **Gemeindebrief** zuverlässig ausgetragen. Jetzt hat sie diese Tätigkeiten altersbedingt eingestellt. Pfarrer Günther und der KV-Vorsitzende Lothar Nicolai dankten ihr im Namen der Gemeinde für das außergewöhnliche große Engagement über so viele Jahre hinweg und überreichten ihr einen Blumenstrauß. Der Applaus der Besucherinnen und Besucher der Gemeindeversammlung bekräftigte den Dank der Gemeinde, den Frau Gleiser gerührt annahm. Für sie war das Engagement immer eine Selbstverständlichkeit – und im Kirchenvorstand ist sie auch noch weiterhin tätig.



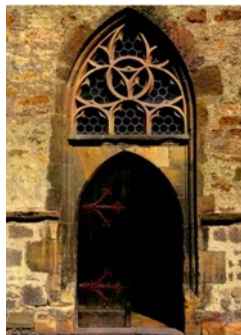
Pfarrer Theo Günther

(Fotos: ekhn; privat)



Gebraucht – gesucht: Kirchenaufsicht?

Die offene Kirche im Sommer ist immer wieder gut besucht! – Jetzt steht die „neue Saison“ bevor: auch dieses Jahr soll unsere Walpurgiskirche von Mai bis Mitte Oktober für Besucher*innen aus nah und fern täglich geöffnet werden. Und es braucht dazu wieder viele Menschen, die mitmachen und regelmäßig oder auch nur „ab und zu“ die Aufsicht für 2 oder 2 ½ Stunden übernehmen.



Wir freuen uns, wenn möglichst alle, die bisher schon diesen Dienst versehen haben, wieder mitmachen

—

**und wir freuen uns,
wenn wir auch neue Interessierte gewinnen können!**

Ein Vorbereitungs- und Austauschtreffen ist wieder für Ende April vorgesehen (der Termin wird dann im Anschreiben mit der Einteilung bekannt gegeben).

Alle bisherigen Mitarbeiter*innen werden im Laufe des März angeschrieben und wieder um freundliche Unterstützung und Angaben Ihrer Aufsichtsmöglichkeiten gebeten.

Daneben sollten sich **neu Interessierte** an der Mitarbeit in der Kirchenaufsicht möglichst bald im Gemeindebüro (☎ 782440) oder im Pfarramt III (☎ 5354) melden, damit wir mit Ihnen planen können. Hier erhalten Sie auch Antwort, wenn Sie noch Fragen haben.

**Für Ihr Interesse und Ihre Mithilfe schon jetzt:
HERZLICHEN DANK !**

Pfarrer Theo Günther



Diakoniesammlung vom 1. bis 11. März

Niemanden zurücklassen in unserer Region

Wer kennt das nicht?

In Zeiten der Unsicherheit brauchen wir alle Halt, Unterstützung und ein offenes Ohr. Diesen Rückhalt finden wir in unserer Familie, bei Freunden oder in unserer Gemeinde. Doch was, wenn trotz Rückhalt die Krise so groß wird, dass wir sie nicht mehr bewältigen können?

Kirche und Diakonie lassen niemanden zurück

Die **Diakoniesammlung vom 1. bis 11. März 2026** setzt ein starkes Zeichen für gelebte Nächstenliebe. Gemeinsam mit der Schirmherrin der Sammlung, der stellvertretenden Kirchenpräsidentin der EKHN Ulrike Scherf, ruft die Regionale Diakonie Hessen und Nassau dazu auf, niemanden im Stich zu lassen.

Mit den gesammelten Spenden unterstützt die Regionale Diakonie Hessen-Nassau Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind.

Sie schafft gemeinsam mit den Hilfesuchenden Wege in eine stabile Zukunft – durch Beratung, individuelle Förderung oder Vermittlung gezielter Angebote. Gerade in diesen herausfordernden Zeiten ist das diakonische Angebot für viele Menschen vor Ort ein wichtiger Anker.

Herzliche Einladung zum Mitmachen

Ulrike Scherf lädt Sie alle herzlich ein:

„Für mich sind Kirche und Diakonie untrennbar verbunden. Daher freue ich mich, wenn Sie die Sammlung unterstützen und die diakonische Arbeit der EKHN fördern möchten. Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen und Gutes tun – für Menschen in Not in unserer Region.“

Mitmachen ist ganz einfach: Durch eine Spende, Ihren Beitrag bei der Haustürsammlung oder indem Sie auch die Menschen in Ihrem Umfeld einladen, mitzumachen – **jeder Beitrag zählt.**

Danke für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen!

Christoff Jung

Leiter Regionale Diakonie Oberhessen



Spendenkonto

Regionale Diakonie Oberhessen
DE 23 5206 0410 0405 0302 69
Evangelische Bank

Verwendungszweck: Sammlung + Ihre Adresse
(für Spendenquittung)

Weitere Informationen unter: www.regionale-diakonie.de/sammlung

Direkt zur **Online-Spende:**





GEMEINSAM! STATT EINSAM!

In unserem Alten- und Pflegeheim in Alsfeld bieten wir Ihnen

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Soziale Betreuung
- Probewohnen
- Seniorenmittagstisch nach Anmeldung
- Betreuung für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (nach § 43b SGB XI) – auch Kurzzeitpflegegäste
- Ergotherapeutische Angebote
- Palliativpflege

Unser Café hat für Sie mittwochs,
an Wochenenden sowie an Feiertagen
von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



GfdE  **Haus
Stephanus**

Landgraf-Hermann-Straße 26
36304 Alsfeld
Tel. 0 66 31-96 84-0
www.haus-stephanus.de



Grundlos vergnügt



Es gibt sie, die Tage,
da bin ich grundlos vergnügt. Meine
Schritte fühlen sich leicht an, als
würde ich tanzen,
und ich summe ein Lied dazu, das mir
zufliegt
von irgendwoher.



So vieles gibt es,
das ich nicht machen kann, ja, auch
mich selber
habe ich nicht gemacht.

Ich freue mich, dass ich hier sein darf,
auf dieser Erde,
die mich immer wieder bezaubert.
Danke, dass ich ich sein darf, danke
für Menschen und Momente, die mich
werden ließen, die ich bin.

TINA WILLMS



Hospizverein Alsfeld e.V. – Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung

An der Au 1, 36304 Alsfeld

Unsere ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen hören zu, entlasten, informieren
und beraten unabhängig von Glauben, Herkunft und Lebenseinstellung unentgeltlich.
Mit Respekt und Wertschätzung vor gelebtem Leben sowie bei der Begleitung im
würdevollen Sterben wollen wir Sie und Ihre Angehörigen nicht alleine lassen.

Auskunft gibt gerne das Hospizbüro unter der
Telefonnummer 06631/709173 oder E-Mail: info@hospiz-alsfeld.de

Spendenkonto: Sparkasse Oberhessen IBAN: DE35518500790310100390
VR Bank HessenLand IBAN: DE68530932000001534033





Herzliche Einladung zum neuen Konfirmandenkurs!

Jugendliche, die im Mai 2027 in Alsfeld konfirmiert werden wollen, sind eingeladen, sich zum neuen Konfirmationskurs anzumelden. In der Regel sind das Jugendliche, die zur Zeit noch eine 7. Klasse besuchen, bzw. zwischen 01.07.2012 und 30.06.2013 geboren wurden.

Die Anmeldung erfolgt bei einem Info-Termin:

- ◇ **am Dienstag, 28. April 2026**
- ◇ **um 19.00 Uhr**
- ◇ **im Tilemann-Schnabel-Haus, Am Lieden 2 Alsfeld**

Zur Anmeldung kommen die neuen Konfis in Begleitung eines oder beider Erziehungsberechtigten. Bitte das Familienstammbuch oder die Taufurkunde mitbringen!

Soweit die Jugendlichen in unserem Gemeindegliederverzeichnis erfasst sind, erhalten sie Ende März / Anfang April eine schriftliche Einladung zur Anmeldung. Darüber hinaus sind auch interessierte Jugendliche willkommen, die von uns keine Einladung bekommen haben. Die Taufe ist nicht Voraussetzung zur Teilnahme am Konfirmationsunterricht. Sie kann dann nach Absprache in der Konfirmandenzeit erfolgen. Wer sich anmelden möchte, aber zu diesem Termin nicht kann, sollte sich bei Pfarrer Günther (☎ 5354) melden.

Jeder und jede ist herzlich willkommen!

Der Konfirmandenunterricht wird wahrscheinlich wieder in einer gemeinsamen Gruppe stattfinden. Eine endgültige Festlegung, ob Gruppe oder Gruppen und entsprechendem Konfirmationstermin kann allerdings erst nach den erfolgten Anmeldungen erfolgen.

Wer noch Fragen oder mehr Bedarf nach Informationen hat, kann sich natürlich auch unverbindlich bei Pfarrer Günther melden.

Pfarrer Theo Günther



In diesem Jahr wurden die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Alsfeld und Altenburg gemeinsam in einer großen Gruppe unterrichtet. Die Konfirmation feiern sie aber getrennt.

In der **Walpurgiskirche zu Alsfeld** feiern **am 10. Mai 2026** im Gottesdienst ihre Konfirmation:

Max Eisenach

Leonard Müller

Jonathan Fischer

Daniil Obrezkin

Jonathan Fritz

Evelyn Rupp

Adrian Grüner

Leon Rupp

Mirlinda Hasani

Leonie Schuchmann

Christoph Kruppke

Leonie S. Stein

Dominik Kruppke

Gabriel A. Weickinger

Mathilda Langer

Ella Weitzel

Tom Marek (aus Eifa)

Anna Lene Laabs

Noah März (aus Leusel)

(aus Reibertenrod – in Altenburg)

Der Konfirmationsgottesdienst in **Altenburg** ist dann eine Woche später am **17. Mai 2026** in der Schlosskirche zu Altenburg.

Gemeinsam werden sich die Jugendlichen mit einem von ihnen **selbst erarbeiteten und gestalteten Gottesdienst am 8. März, um 10.00 Uhr in der Walpurgiskirche vorstellen.**

Über einen regen Besuch der Gemeinde freuen sich alle Beteiligten.

Herzlich Willkommen!



Sonntag, 15. März 2026,
17.00 Uhr,
Dreifaltigkeitskirche Alsfeld

The Gregorian Voices

Gregorianic meets Pop - Ein Programm, das Begeisterung hervorruft

Das Konzert ist ein mitreißendes Gänsehauterlebnis der besonderen Art:



(Pressefoto TGV)

Die stimmungsgewaltigen Sänger tragen die Stücke mit einer berauschenden Klarheit vor, wodurch das Konzert durch seine musikalische Präzision und die reinen Gesänge des Chors dazu einlädt, abzuschalten und auf wundervolle Art und Weise dem Alltag zu entfliehen.

Das Herausragende an diesem Chor ist, dass er die frühmittelalterlichen gregorianischen Choräle durch Pop-Songs bereichert und völlig neu belebt und interpretiert. „The Gregorian Voices“ arrangieren eindrucksvoll berühmte Klassiker der Popmusik im gregorianischen Stil.

Auch mit diesem gewagten Experiment lösen sie überwältigende Reaktionen im Publikum aus: „intensiv, aufwühlend, überragend oder erstaunlich“ sind Ausrufe, die häufig zu hören sind.

Rod Stewards „I’m Sailing“ in einer sakralen Modulation zu hören, ist ein emotionales Erlebnis.

Auch „Imagine“, ein bekannter Song von John Lennon, erntet neben „Ameno“ von ERA treffsicher und beständig Beifallsstürme.

Ein Feuerwerk purer Freude und Dynamik ohne jegliche instrumentale Begleitung fasziniert das internationale Publikum!! THE GREGORIAN VOICES bieten Ihnen ein atemberaubendes Konzert und einen unvergleichlichen Hörgenuss.

Karten vor Ort und Online erhältlich (Ev. Gemeindebüro, Lesenswert u.a.), reservix.de und eventim.de

Einlass ab 16.00 Uhr

Simon, Wahby, Dekanatskantor



Freitag, 3. April 2026, 18.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche Alsfeld

Karfreitagsvesper - Gesang der Tiefe

Musik für Stimme, Flöte und Orgel

Vesper in musikalischer und liturgischer Gestaltung zum Anlass des Karfreitags.

Kompositionen aus Barock, Romantik und Moderne stehen mit den Texten der Karfreitagsliturgie in Korrespondenz und ergänzen die Stimmung dieses Tages in besonderer Weise.

Liturgie, Pfr. Theo Günther, Gesang, Gerhild Müller, Flöte, Herbert Klasser, Orgel, Simon Wahby

Eintritt: Spende

Simon Wahby, Dekanatskantor



(Foto: privat Wahby)



(Gemeindebrief.Evangelisch Grafik Layer-Stahl)



Ostern – das ist ja fast wie Weihnachten: „*alle Jahre wieder!*“ – schön und berührend, wenn ich der Erfahrung des „Lichts der Auferstehung“ Raum gebe.

Auch dieses Jahr laden wir wieder ein, sich in der Frühe des Ostermorgens miteinander auf den Weg zu machen: von der Walpurgiskirche zur Friedhofskapelle des Alsfelder Friedhofs und anschließend zum Martin-Rinckart-Haus am Einsteinplatz. So können wir der Ostererfahrung der Jüngerinnen und Jünger nachgehen und nachspüren: Von der Dunkelheit zum Licht der Auferstehung unterwegs sein und dann beim gemeinsamen Osterfrühstück dankbar das Leben schmecken:

6.00 Uhr: Beginn in der **Walpurgiskirche** mit einer kurzen Erinnerung im Dunkeln; anschließend Fußweg zur Friedhofskapelle

ca. **6.40 Uhr:** Andacht in der **Friedhofskapelle** mit Einzug der Osterkerze; anschließend Fußweg zum Einsteinplatz

ca. **7.45 Uhr:** Osterfrühstück im **Martin-Rinckart-Haus**

Die beiden Andachten können auch einzeln besucht werden – wer sich den Weg zu gehen nicht zutraut, kann die Strecken auch mit dem Auto fahren. **Zur Organisation des Osterfrühstücks achten Sie ab Mitte März auf die dann ausgelegten Anmeldeblätter.**



Bei Fragen: gerne melden bei Pfarrer Theo Günther, ☎ 06631-5354

(Gemeindebrief.Evangelisch: Foto Lotz)



Auch dieses Jahr wieder:

Feierabend-Impulse

in der Passionszeit

mit Musik

jeden Mittwoch

vom **25. Februar** bis **25. März**

um **18.00 Uhr**

Walpurgiskirche

In fünf Abschnitten lesen / hören wir die Passionsgeschichte nach dem Markusevangelium und achten auf die jeweiligen Besonderheiten.

(Dauer: ca. 25 Minuten)

HERZLICH WILLKOMMEN !

Monatsspruch April 2026

Jesus spricht zu Thomas:

**Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen
und doch glauben!**

Johannes 20,29



(Text: Lutherbibel,
revidiert 2017, ©
2016 Deutsche
Bibelgesellschaft,
Stuttgart - Grafik:
© Gemeindebrief-
Druckerei)



So. 01.03.2026

Walpurgiskirche

Reminicere

14.00 Uhr Gottesdienst zur
Verabschiedung von
Pfr. Remy in den
Ruhestand

Kollektenzweck:
Für die eigene
Gemeinde

Di. 03.03.2026

Ev. Stadtmission

19.00 Uhr Friedensgebet

Mi. 04.03.2026

Walpurgiskirche

18.00 Uhr Feierabend-Impuls

Fr. 06.03.2026

Pfarrzentrum katholische Kirche

18.30 Uhr Weltgebetstag

So. 08.03.2026

Walpurgiskirche

Okuli

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst Pfr. Günther
der Konfirmand*innen
von Alsfeld und Altenburg

Kollektenzweck:
Für die Inklusive
Gemeindearbeit

Martin-Rinckart-Haus

kein Gottesdienst

Mi. 11.03.2026

Walpurgiskirche

18.00 Uhr Feierabend-Impuls



So. 15.03.2026

Walpurgiskirche

Laetare

10.00 Uhr Gottesdienst
anschl. Kirchenkaffe

Pfr. Günther

Kollektenzweck:
Für die eigene
Gemeinde

Martin-Rinckart-Haus

18.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Günther

Mi. 18.03.2026

Walpurgiskirche

18.00 Uhr Feierabend-Impuls

So. 22.03.2026

Walpurgiskirche

Judika

10.00 Uhr Gottesdienst

Prädikant
G. Roth

Kollektenzweck:
Für die Stiftung für
das Leben

Martin-Rinckart-Haus

kein Gottesdienst

Mi. 25.03.2026

Walpurgiskirche

18.00 Uhr Feierabend-Impuls

So. 29.03.2026

Walpurgiskirche

Palmsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst
mit Taufe

Pfr. Günther

Kollektenzweck:
Für die Kirchenmusik
eigene Gemeinde (10.00)
Für die eigene
Gemeinde (18.00)

Martin-Rinckart-Haus

18.00 Uhr Gottesdienst

**Do. 02.04.2026****DGH Reibertenrod**

Gründonnerstag

17.30 Uhr Gottesdienst

Prädikantin
C. OttoKollektenzweck:
Für die eigene
Gemeinde**Walpurgiskirche**

19.00 Uhr Gottesdienst

Prädikantin
C. Otto**Fr. 03.04.2026****Walpurgiskirche**

Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Günther

Kollektenzweck:
Für die christlich-
jüdische Verständigung
(ImDialog)**Dreifaltigkeitskirche**18.00 Uhr Karfreitagsvesper
(s. S. 19)

Pfr. Günther

So. 05.04.2026**Walpurgiskirche**

Ostersonntag

6.00 Uhr Osterspaziergang
von der WPK über
den Friedhof zum
MRH - anschl. dort
gem. Osterfrühstück
(s. S. 20)

Pfr. Günther

Kollektenzweck:
Für die Arbeit mit
Kindern und Jugend-
lichen in Gemeinden,
Dekanaten und Jugend-
werken

10.00 Uhr Gottesdienst

Lektorin
U. Richter**Mo. 06.04.2026****Walpurgiskirche**

Ostermontag

11.00 Uhr Gottesdienst
mit Taufmöglichkeit

Pfr. Günther

Kollektenzweck:
Für die eigene Gemeinde**Di. 07.04.2026****Christ-König-Kirche**

19.00 Uhr Friedensgebet



So. 12.04.2026

Walpurgiskirche

Quasimodogeniti

10.00 Uhr Gottesdienst

Prädikant
M. Reibeling

Kollektenzweck:
Für die eigene
Gemeinde

Martin-Rinckart-Haus

18.00 Uhr Gottesdienst

Prädikant
M. Reibeling

So. 19.04.2026

Walpurgiskirche

Misericordias Domini

10.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Günther

Kollektenzweck:
Für den Arbeitslosen-
fonds der EKH
sowie für Arbeit und
Qualifizierung

Martin-Rinckart-Haus

kein Gottesdienst

Sa. 25.04.2026

Dreifaltigkeitskirche

19.00 Uhr ABBA Gottesdienst

So. 26.04.2026

Walpurgiskirche

Jubilate

kein Gottesdienst

Kollektenzweck:
Für die eigene
Gemeinde

Martin-Rinckart-Haus

18.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Günther

So. 03.05.2026

Walpurgiskirche

Kantate

11.00 Gottesdienst

Pfr. Günther

Kollektenzweck:
Für die kirchen-
musikalische Arbeit
der EKH

Martin-Rinckart-Haus

kein Gottesdienst



Di. 05.05.2026

Walpurgiskirche

19.00 Uhr Friedensgebet

So. 10.05.2026

Walpurgiskirche

Rogate

10.00 Uhr Gottesdienst
mit Konfirmation

Pfr. Günther

Kollektenzweck:
Für die eigene
Gemeinde

Martin-Rinckart-Haus

kein Gottesdienst

Do. 14.05.2026

Friedhofskapelle

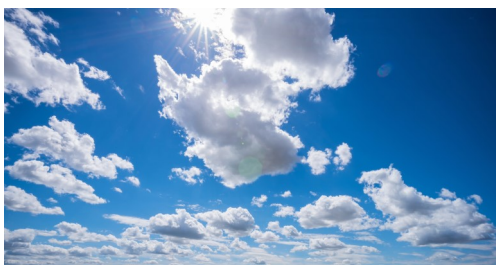
Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst
mit Posaunen-
chor

Pfr. Günther

Kollektenzweck:
Für die Ev. Welt-
Mission (Missionswerke
EMS und VEM)

(Foto: Erwin
Wodicka)



So. 17.05.2026

Walpurgiskirche

Exaudi

10.00 Uhr Gottesdienst

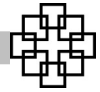
Prädikant
N. Kelbassa

Kollektenzweck:
Für die AG Hospiz
der EKHN

Martin-Rinckart-Haus

18.00 Uhr Gottesdienst

Prädikant
N. Kelbassa



So. 24.05.2026

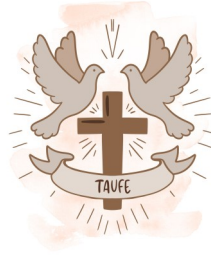
Walpurgiskirche

Pfingstsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst
mit Taufe

Pfrin.
Göltenboth

Kollektenzweck:
Für die Arbeit des
Ökumenischen Rates
der Kirchen (ÖRK)



Mo. 25.05.2026

Pfingstmarkt Festzelt

Pfingstmontag

10.30 Uhr Ökumenischer
Gottesdienst mit
Posaunenchor

Pfr. Günther
und Team

Kollektenzweck:
wird im Gottesdienst
bekannt gegeben

So. 31.05.2026

Walpurgiskirche

Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit
Goldener Konfirmation

Pfr. Günther

Kollektenzweck:
wird im Gottesdienst
bekannt gegeben

Martin-Rinckart-Haus

18.00 Uhr Terrassenandacht

Pfr. Günther

Di. 02.06.2026

Stadtmission

19.00 Uhr Friedensgebet



So. 07.06.2026

Marktplatz Alsfeld

1. So. n. Trinitatis

Abschlussgottesdienst
zum Jugendkirchentag



Kollektenzweck:

Für die eigene

Gemeinde (17.00)

Grillhütte Reibertenrod

17.00 Uhr Andacht

Pfr. Günther

So. 14.06.2026

Walpurgiskirche

2. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
anschl. „Kirchenkaffee“

Pfr. Günther

Kollektenzweck:

Für die Einzelfallhilfen
der regionalen

Diakonischen Werke

Martin-Rinckart-Haus

18.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Günther

.....

Kindergottesdienst:



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Wir laden alle Kinder von 3 - 12 Jahren herzlich ein zum monatlichen Kindergottesdienst! Jeden vorletzten Samstag im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr im Tilemann-Schnabel-Haus, Am Lieden 2.

Termine für 2026 bis zu den Sommerferien:

Jeweils Samstag am 21.02.2026 - 21.03.2026 -
18.04.2026 - 23.05.2026 - 20.06.2026

.....

Mögliche Tauftermine:

29. März

6. April (Ostermontag)

24. Mai

21. Juni

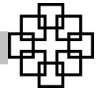
19. Juli

2. August

6. September

25. Oktober

„Änderungen können sich ergeben - bitte fragen Sie nach“



Taufen

Beerdigungen

**In der Internet-Ausgabe werden keine
persönlichen Daten veröffentlicht**

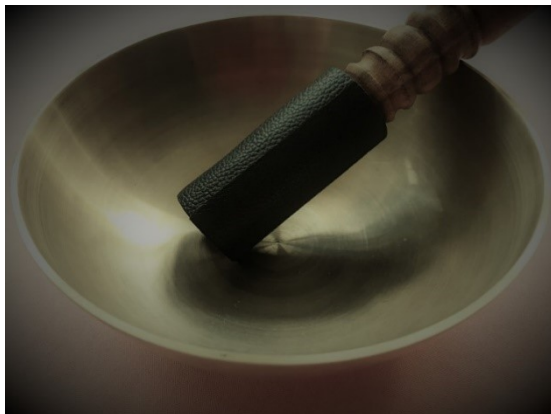


(Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart
- Grafik: © GemeindebriefDruckerei)



Innehalten I Meditation

Achtsamkeit | Impuls | Innehalten | Segen



Die nächsten Termine 2026:
immer montags um 19.30 Uhr
Chorraum der Dreifaltigkeitskirche

09.03. / 23.03.

20.04.

04.05. / 18.05.

01.06.

(Bitte an warme Kleidung denken, solange es kalt ist
- die Kirche ist nur mäßig geheizt!). Wieder oder neu:

Herzlich Willkommen!



Frauen aller Konfessionen laden ein

Weltgebetstag



6. März 2026

**NIGERIA****Kommt! Bringt eure Last.****ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST AM:****FREITAG, 6. MÄRZ UM 18.30 UHR**im Pfarrzentrum der kath. Christ-König-Kirche,
Schellengasse 26, Alsfelddirekt im Anschluss: gemütliches Beisammensein
mit einem kleinen, köstlichen Büfettwww.weltgebetstag.de

Klimabeitrag



Am ersten Freitag im März reichen sich rund um den Globus Millionen von Menschen die Hände. Seit fast 100 Jahren beten sie über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg und stärken Frauen und Mädchen weltweit durch ihre Kollekte.

Unterstützen auch Sie unsere Partnerorganisationen auf der ganzen Welt mit Ihrer Spende: www.weltgebetstag.de/spende



Pilgern zur Passion 2026

ab Evangelische Kirche
Heimertshausen
mittwochs 15 bis 17 Uhr

11.03. mit Pfarrerin
Tamara Kaulich

18.03. durch den Gemeinde-
pädagogischen Dienst

25.03. Dekanats-
Pilger-Team

01.04. Dekanin
Dr. Dorette Seibert

Start=Ziel: Ev. Kirche, Kirchberg 7
in Kirtorf-Heimertshausen

Wegstrecke jeweils 4 bis 5 km
mit meditativen Impulsen,
Gebet und Musik

Verantwortlich: Dekanats-Pilgerteam
mit ehrenamtlich Engagierten sowie
Gemeindepädagogin Cordula Otto
und Diakon Holger Schäddel

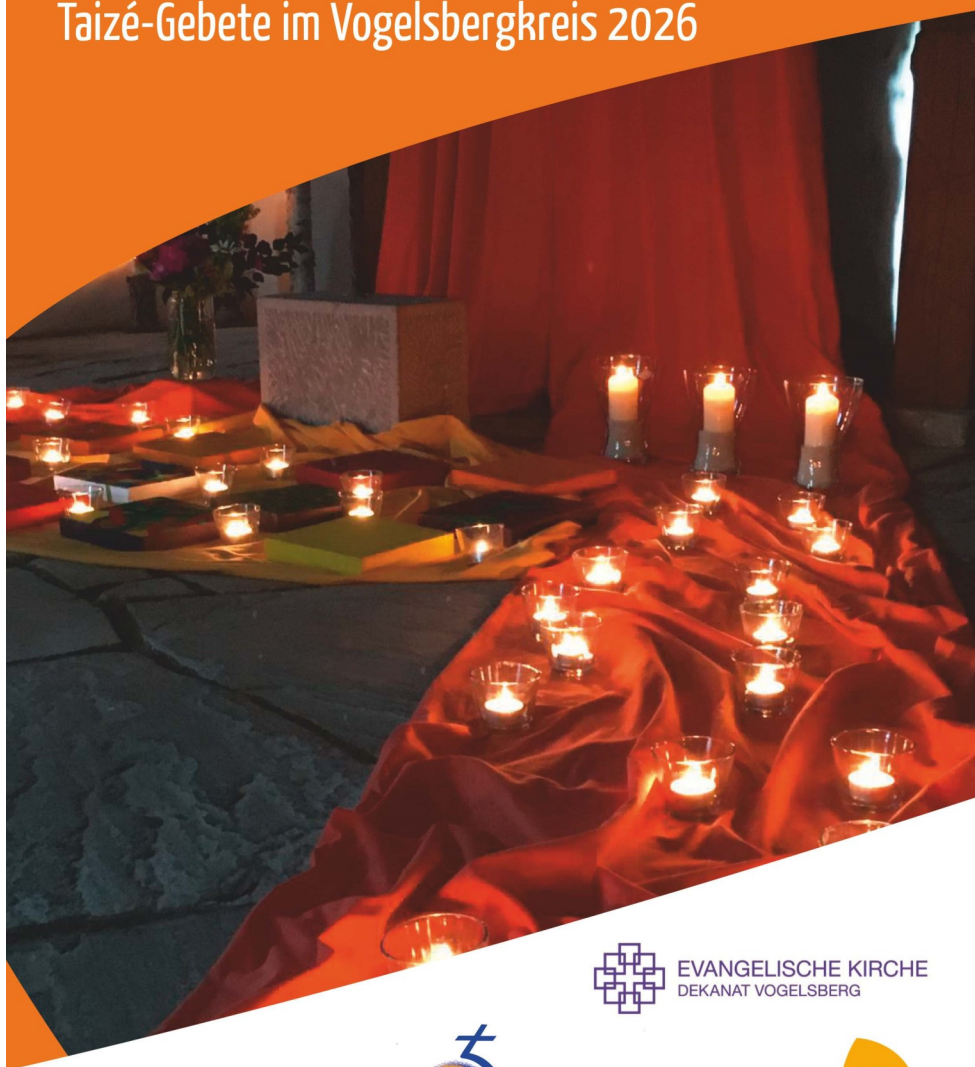
Evangelisches Dekanat Vogelsberg mit der Gesamtkirchengemeinde Am Vogelsberger Himmelborn
Infos: Tel. 06631.91149-17 bzw. 91149-16, Email: cordula.otto@ekhn.de / holger.schaeddel@ekhn.de

Foto: Pilgern zur Passion 2025



Have a break. Have a prayer.

Taizé-Gebete im Vogelsbergkreis 2026



EVANGELISCHE KIRCHE
DEKANAT VOGELSBERG

Haus der

katholischen Kirche
im Vogelsberg



Kinder- und
Jugendarbeit
Evangelisches Dekanat Vogelsberg





Taizé-Gebete 2026

im Vogelsberg sonntags um 19 Uhr

8. Februar Maulbach	Ev. Kirche Kirtorfer Straße 4
22. Februar Alsfeld	Ev. Stadtmission Walkmühlenweg 1D
1. März Ohmes	Kath. Kirche Kirchstraße 22
Ostermontag, 6. April - Sonntag, 12. April	Ökumenische Fahrt nach Taizé
31. Mai Herbstein	Kath. Kirche Kirchplatz 4
Samstag, 6. Juni 22 Uhr Alsfeld	„Taizégebet zur Nacht“ auf dem Jugendkirchentag der EKHN Marktplatz
23. August Lautertal-Meiches	Kapelle auf dem Totenköppel
13. September Alsfeld-Liederbach	Ev. Kirche Oberrod Oberroder Straße
25. Oktober um 18 Uhr Nieder-Gemünden	Kath. Kirche Feldastraße 52
15. November Landenhausen	Kath. Kirche Steinweg 14
Dezember	Das Friedenslicht aus Bethlehem kommt in den Vogelsberg.

Kontakt: 0 66 31 77 65 10 (Kath. Kirche im Vogelsberg)
0 66 31 911 49 0 (Ev. Dekanat Vogelsberg)

www.vogelsberg-evangelisch.de · www.kjb-oberhessen.de



Jugendkirchentag der Ev. Kirche in Hessen und Nassau *04. – 07. Juni 2026 Alsfeld*



Es ist so weit, der Vorverkauf für den Jugendkirchentag 2026 in Alsfeld hat begonnen!

Vom 4. bis 7. Juni verwandelt sich Alsfeld im Vogelsbergkreis in einen Treffpunkt für Jugendliche. Unter dem Motto »**Mach laut. Mach bunt. Mach mit!**« erwartet dich ein einzigartiges Festival **von Jugendlichen für Jugendliche**, mit über 200 Programmpunkten: von deep bis wild, kreativ bis sportlich.

Freue dich auf Highlights wie den Open-Air-Eröffnungsabend auf dem Alsfelder Marktplatz, mitreißende Konzerte, Aqua-Partys und Gottesdienste im Freibad, eine Beach-Area sowie die beliebte Konfi-Rallye. Mehr als 4.000 junge Menschen kommen zusammen, um vier Tage lang Glauben, Freundschaft und Gemeinschaft zu feiern.

Die Hauptzielgruppe sind Jugendliche zwischen **13 und 17 Jahren**, aber auch alle anderen Altersgruppen sind herzlich willkommen! Die Anreise erfolgt in der Regel über **Gruppenfahrten der Kirchengemeinden oder Dekanate**, die Übernachtung findet in umliegenden Schulen statt. Ein Dauerticket inklusive Frühstück und Übernachtung kostet **40 Euro**, Reisekosten sind nicht inbegriffen.

Informiere dich über eine Gruppenfahrt bei deiner Kirchengemeinde und sichere dir jetzt dein Festivalticket. Wer nicht an einer Gruppenfahrt teilnimmt, kann für Freitag und Samstag **Tagestickets** (10 Euro) vor Ort auf der Veranstaltung erwerben, die Teilnahme an den Programmpunkten am Donnerstag und Sonntag ist kostenfrei.

E-Mail: jugendkirchentag@ekhn.de

Website: www.jugendkirchentag.de

Instagram: [@jkt_2026](https://www.instagram.com/jkt_2026)



(Foto: Peter-Bonggard)



Mach laut.
Mach bunt.
Mach mit!

JUGEND KIRCHEN TAG

04.06. – 07.06.26
Alsfeld

Aquaparty • Open Air Eröffnungsabend
Konzerte • Konfi-Rallye • Johnny vom Dahl
DIY-Stationen • Gottesdienste im Freibad

Dauerticket 40 €
(inkl. Übernachtung, Frühstück)

Melde dich bei deiner Kirchengemeinde an.



Evangelische
Bank





DIE NEUEN ANGEBOTE FÜR 2026 SIND DA



Weitere Informationen unter dem QR-Code
oder unter www.vogelsberg-evangelisch.de
scan me



EVANGELISCHE KIRCHE
DEKANAT VOGELSBURG



Einladung zum monatlichen Kindergottesdienst

Wir laden herzlich ein zu unserem monatlichen Kindergottesdienst!

Und zwar **jeden vorletzten Samstag im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr im Tilemann-Schnabel-Haus, Am Lieden 2.**

Wir haben im Jahr 2025 gute Erfahrungen mit unserem monatlichen Kigo gemacht. Von den Herbstferien bis Weihnachten haben wir uns für unser Krippenspiel-Projekt wieder wöchentlich sonntags getroffen und wollen das auch dieses Jahr so halten. Das Krippenspiel beim Familiengottesdienst an Heiligabend hat sehr schön geklappt und viel Spaß gemacht.

Danach ging es dann im Januar weiter und jetzt wollen wir noch einmal alle Kinder von 3 bis 12 Jahren (und ihre Eltern oder Großeltern) herzlich einladen, zu einem unserer nächsten Treffen ins Tilemann-Schnabel-Haus zu kommen! (Kinder können natürlich auch ohne Eltern kommen!)

Termine für 2026 bis zu den Sommerferien:

Jeweils Samstag am 21.02.2026 – 21.03.2026 – 18.04.2026 – 23.05.2026 – 20.06.2026

Die weiteren Termine werden immer hier im Gemeindebrief veröffentlicht und auf unserer Website

www.evangelische-kirche-alsfeld.de (dort etwas runterscrollen und rechts auf das Kigo-Logo klicken)

Was machen wir im Kigo?

Wir erzählen biblische Geschichten und nehmen uns viel Zeit, sie zu gestalten durch Basteln, Malen und durch Spiele. Wir singen und beten.

Wir wollen jedes Mal einen gemeinsamen Snack anbieten.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Kigo-Team





GEMEINSAM SPIELEN!

Ein offener Spielertreff für alle

 Freitag, 20. März · 15-22 Uhr

 Ort: Martin-Rinckart-Haus, Einsteinplatz 6, Alsfeld

 Spielvielfalt: Brett-, Karten-, Würfel- & moderne Spiele

 Eigene Spiele: Bringt gerne Eure Lieblingsspiele mit

 Gemeinschaft: Offene Runden für Jung & Alt – jeder ist willkommen

 Snacks & Getränke: dürfen gerne mitgebracht werden

 Eintritt frei · Keine Anmeldung nötig





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

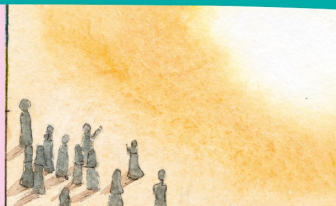
Christi Himmelfahrt

Einige Wochen nach seinem Tod und seiner Auferstehung erscheint Jesus den Jüngern: «Friede sei mit euch!

Ich gehe zu meinem Vater. Aber ich will euch

aussenden.»

Und er verspricht ihnen einen Begleiter, den Heiligen Geist. Jesus bleibt 40 Tage. Sie sprechen viel über ihre Aufgabe. Eines Tages führt Jesus sie nach Bethanien. «Denkt daran: Ich werde bei euch sein!» Diesmal ist es ein guter Abschied. Er segnet die Jünger. Dann verschwindet er im Himmel. Zwei Engel erscheinen. «Was schaut ihr da in den Himmel? Jesus wird wiederkommen!» Die Jünger gehen zuversichtlich heim.



Parfüm aus Rosen

Füll zwei Handvoll Blütenblätter, zum Beispiel Pfingstrosen, in eine Schüssel und bedecke sie knapp mit Wasser. Rühre und wende die Masse häufig, dann lass sie mit Deckel einige Stunden stehen. Gieß das Rosenwasser durch ein Sieb und füll es in ein schönes Fläschchen.



Rätsel: Was hat Max gerade gesehen und erzählt davon? Löse das Bilderrätsel.



Auflösung: Max erzählt von einem Mälbäum

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Rambachhaus *Seniorenzentrum in Alsfeld*

Zuverlässig und kompetent

- Stationäre Pflege und Betreuung bei eingeschränkter Alltagskompetenz §43 b SGB XI ☎ (06631) 978 0
- Ambulante Pflege und Betreuung ☎ (06631) 9118 190
- Verhinderungs- und Kurzzeitpflege ☎ (06631) 978 0
- Tagespflege ☎ (06631) 9118 198
- Betreuung von Personen mit eingeschränkter Alltagskompetenz §45 b SGB XI
- Pflegeberatung
- seniorengerechte Wohnungen
- *Essen auf Rädern* ☎ (06631) 978 600
- *Park-Café Restaurant* ☎ (06631) 978 390



Bitte rufen Sie uns an – wir sind gerne für Sie da!

☎ (06631) 978-0

info1@rambachhaus.de

www.rambachhaus.de

Pflege mit 



„Treff am Rodenberg“

Seit einem Jahr im Martin-Rinckart-Haus

Seit einem Jahr lädt ein Vorbereitungs-Team zusammen mit Pfr. Günther zum

„Treff am Rodenberg“,
ein.

Die nächsten Treffen sind geplant für:

4. + 25. März

22. April

20. Mai

jeweils am Mittwoch **von 14.30 – 16.00 Uhr**
im **Martin-Rinckart-Haus**

Es erwarten Sie: Raum zur Begegnung - Kaffee, Tee, Gebäck - Kurzandacht - Gespräche und Anregungen - Kurzweil, Spiel und Spaß - Singen und Segen - ...

Eingeladen sind alle Menschen, die Lust auf Austausch und Begegnung haben - egal, welches Alter Sie haben und welcher Konfession oder welchem Bezirk Sie angehören. Also:

SIE sind eingeladen,

HERZLICH WILLKOMMEN !

Sie haben noch Fragen oder möchten vielleicht auch im Team mitarbeiten? Keine Scheu: Melden Sie sich gerne bei mir: ☎ **5354**

Herzliche Grüße Ihr Pfarrer

T. Günther

„Treff am Rodenberg“



Frauengesprächskreis

jeweils 19.30 Uhr
Martin-Rinckart-Haus,
Einsteinplatz 6

Termine und Themen:

Do. 12. März:

Thema: **offen**
(Pfr. Günther)

Do. 30. April

Thema: **Der Mai ist (fast) gekommen**
Erinnerungen und Traditionen eines besonderen
Monats
(Pfr. Günther)

Änderungen können sich ergeben.

HERZLICH WILLKOMMEN !



Ein Eindruck vom Treff am
Rodenberg



Walpurgiskirche	Kirchplatz 1
Dreifaltigkeitskirche	Roßmarkt 26
Tilemann-Schnabel-Haus	Am Lieden 2
Martin-Rinckart-Haus	Einsteinplatz 6
Pfarramt I	zur Zeit Vakant

Pfarramt II	zur Zeit Vakant
-------------	-----------------

Pfarramt III Bantzerweg 1	Pfarrer Theo Günther E-Mail: theo.guenther@ekhn.de	 06631 5354  06631 919853
------------------------------	--	--

Dekanin Haus der Kirche Evangelisches Dekanat Vogelsberg Fulder Tor 28	Dr. Dorette Seibert E-Mail: dorette.seibert@ekhn.de	 06631 9114912  06631 9114920
--	---	---

Evangelische Alten- heimseelsorge Haus Stephanus und Rambachhaus	Pfarrerin Anke Göldenboth E-Mail: anke.goeltenboth@ekhn.de	 06641 640680
---	---	--

Küster	Jürgen Bellinger juergen.bellinger@ekhn.de	 06631 78244-0
--------	---	---



Evangelisches Gemeindebüro Verwaltungskooperation Kirchplatz 4a Öffnungszeiten montags-freitags 9.00 - 12.00 Uhr	D. Schlitt, A. Musick N. Spahn, P. Krüger E-Mail: kirchengemeinde. alsfeld@ekhn.de www.evangelische-kirche- alsfeld.de	☎ 06631 78244-0 ☎ 06631 78244-31
---	---	-------------------------------------

Kantor	Dekanatskantor Simon Wahby E-Mail: simon.wahby@ekhn.de	☎ und ☎ 06631 72818
--------	---	------------------------

Evangelische Jugendarbeit / Gemeinde- pädagogischer Dienst	Sophie Schramm / Cordula Otto ☎ 78244-0 sophie.schramm@ekhn.de cordula.otto@ekhn.de
--	---

Geistliche Begleitung - Lebens- und Glaubenswege im Gespräch begleiten	Sabine Kaschub zertifizierte Geistliche Begleiterin E-Mail: kirchengemeinde. alsfeld@ekhn.de	Kontakt über das Gemeindebüro ☎ 06631 78244-0
---	--	---

Posaunenchorleiter	Ulrich Beyenbach	☎ 06631 74474
--------------------	------------------	---------------

Evangelische Kindertagesstätte „Arche Noah“ Am Lieden	Am Lieden 2 Leitung: Svenja Sherrard E-Mail: kita.arche-noah. alsfeld@ekhn.de	☎ 06631 3122
---	--	--------------

Evangelische Kindertagesstätte In der Krebsbach	Schlesienstraße 1 Leitung: Michaela Bastian E-Mail: kita.krebsbach. alsfeld@ekhn.de	☎ 06631 6967 ☎ 06631 709399
---	---	--------------------------------

Evangelische Kindertagesstätte Am Rodenberg	Einsteinplatz Leitung: Timm Bug E-Mail: kita.rodenberg. alsfeld@ekhn.de	☎ 06631 5141 ☎ 06631 708504
---	--	--------------------------------

Regionale Diakonie Oberhessen Beratungsstelle Alsfeld, Hersfelder Straße 77 Sprechzeiten: Termine nach Vereinbarung	☎ 06641 64669-120 ☎ 06641 64669-129
---	--

**Seniorenheime**

(zuständig Pfarrerin Anke Göltenboth)

Andachten: freitags im Wechsel Haus Stephanus und Rambachhaus

Kreiskrankenhaus Alsfeld

(Ansprechpartnerin: Leiterin Besuchsdienst Damen Frau Meyer-Jäger; 06631-7763142 oder g.meyer-jaeger@gmx.de); mittwochs um 19.00 Uhr ökumenische Andacht im Andachtsraum des KKH Alsfeld.

4. März	1. Apr	6. Mai	3. Juni
18. März	15. April	20. Mai	17. Juni

Trauercafé

(Leitung: Trauerbegleiter*innen des Hospizverein Alsfeld e.V., Tel. 06631-709173 E-Mail : info@hospiz-alsfeld.de)

jeden 1. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum, Schellengasse 26, 36304 Alsfeld. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Frauengesprächskreis

(Leitung: Theo Günther, Pfarrer)

19.30 Uhr im Martin-Rinckart-Haus

Do. 12. März	(Thema: noch offen)
Do. 30. April	(Thema: Der Mai ist (fast) gekommen)

Innehalten | Meditation

(Leitung: Theo Günther, Pfarrer)

montags 19.30 Uhr bis 20.15 Uhr im Chorraum der Dreifaltigkeitskirche

9. März	20. April	4. Mai	1. Juni
23. März		18. Mai	

Treff am Rodenberg

(Leitung: Theo Günther, Pfarrer und Team)

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Martin-Rinckart-Haus

4. März	25. März	22. April	20. Mai
---------	----------	-----------	---------



Posaunenchor

(Leitung: Ulrich Beyenbach)

montags: 19.30 Uhr im Martin-Rinckart-Haus

Kantorei

(Leitung: Dekanatskantor Simon Wahby)

mittwochs: 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Tilemann-Schnabel-Haus

Dekanatskantorei Vogelsberg

(Leitung: Dekanatskantor Simon Wahby, simon.wahby@ekhn.de)

Die Dekanatskantorei Vogelsberg probt in der Regel einmal pro Monat am Freitag und/oder Samstag

Musikalische Früherziehung in den drei Kindertagesstätten

(Leitung: Dekanatskantor Simon Wahby)

freitags um 8.45 Uhr Kita Arche Noah

9.30 Uhr Kita Krebsbach

11.00 Uhr Kita Rodenberg

Vertrauensbibliothek

(zuständig: Frau Monika Erler, Tel. Gemeindebüro 06631/78244-0)

Die Vertrauensbibliothek im Martin-Rinckart-Haus ist während der regelmäßigen Veranstaltungen geöffnet. Bitte gegebenenfalls klingeln!

Kindergottesdienst

(Ansprechpartner: Mike Otto, otto.mike@web.de,
Tel. 015751127950, und Team)

Jeden vorletzten Samstag im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr
im Tilemann-Schnabel-Haus, Am Lieden 2

Die nächsten Termine bis zu den Sommerferien:

21. März

18. April

23. Mai

20. Juni



**KIRCHE MIT
KINDERN**



ABBA GOTTESDIENST

Ein Gottesdienst für alle Generationen,
bei dem Zuschauen nicht reicht -
Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht!

SAMSTAG, 25.04.26

19:00 UHR

DREIFALTIGKEITSKIRCHE

ALSFELD

LEBENDIG – KNALLIG – KREATIV



Evangelische Kirche
Dekanat Vogelsberg
www.vogelsberg-evangelisch.de